

Generalversammlung

Mittwoch, 27. August 2008

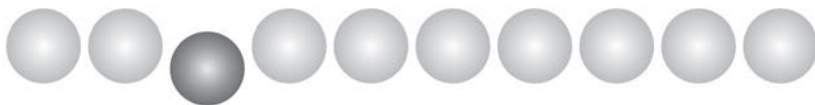
Einladung zur
70. Generalversammlung

Trend Hotel, Eichwatt
Regensdorf/Watt

20.00 Uhr

FC 
Regensdorf





«Qualität für den Kunden»



Baunova AG

Bauunternehmung

Hochbau Industriebau Wohnungsbau

Rietstrasse 2 · 8108 Dällikon · Telefon 044 847 50 40 · Fax 044 847 50 49
info@baunova.ch · www.baunova.ch

70. Ordentliche Generalversammlung

Datum: Mittwoch, 27. August 2008
Ort: Trend Hotel, Eichwatt, Regensburg/Watt
Zeit: 20.00 Uhr

- Traktanden:**
- 1. Begrüssung**
 - 2. Wahl der Stimmenzähler**
 - 3. Appell**
 - 4. Protokoll der 69. Generalversammlung vom 7. September 2007**
 - 5. Abnahme der Jahresberichte:**
 1. des Präsidenten
 2. des Spikopräsidenten
 3. des Juniorenobmannes
 4. des Seniorenobmannes
 5. der Damenabteilung
 6. der Schiedsrichterabteilung
 - 6. Finanzen**
 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2007/2008
 2. Genehmigung des Revisorenberichtes
 3. Festlegen der Mitgliederbeiträge 2008/2009
 4. Genehmigung des Budgets 2008/2009
 - 7. Wahl des Vorstandes**
 1. des Präsidenten
 2. der übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder
 3. von neuen Vorstandsmitgliedern
 4. der Revisoren
 - 8. Ehrungen**
 - 9. Varia**

Anträge von Vereinsmitgliedern, wie sie in den Statuten unter Art. 5.1.6. vorgesehen sind, sind beim Vorstand keine eingegangen. Gemäss Art. 5.1.4. der Statuten ist die Teilnahme an der Generalversammlung für den Vorstand, die Aktivmitglieder und die A-Junioren obligatorisch.

FUSSBALL-CLUB REGENSDORF

Für den Vorstand:

Martin Wanner Tina Dal Pont
Präsident Sekretariat

Regensburg, 4. August 2008

Protokoll

der 69. Generalversammlung des FC Regensburg vom 7. September 2007 im Restaurant Hirschen in Regensburg.

1. Begrüssung

Martin Wanner eröffnet die Generalversammlung um 20.10 Uhr.

Speziell werden die Ehrenpräsidenten Walter Kägi und Sepp Kuczynski, sowie Peter Staub (Präsident Supportervereinigung und Gönnervereinigung FCR's Amicus) begrüsst. Weiter ist Erika Kuczynski (Gemeindepräsidentin von Regensburg und Supporterin) und als Gast Richard Spörndle (Zürcher Fussballverband) anwesend.

Die Versammlung gedenkt mit einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern Joos Sacchet, Manuela Cvitkusic und Patrick Brand.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden von der Generalversammlung gewählt:

1. Giovanni Barone (A1)
2. Salvi Scuderi (Trainer D2)

3. Appell

Gemäss Präsenzliste setzt sich die Generalversammlung wie folgt zusammen:

- 11 Aktive
- 3 Senioren
- 13 A-Junioren
- 10 Damen
- 11 Trainer und Schiedsrichter
 - 1 Passivmitglied
 - 1 Ehrenmitglied
- 8 Vorstandsmitglieder
- 2 Supporter
- 1 Gäste

Total Anwesende: 61

Total Stimmberechtigte: 60

Das absolute Mehr beträgt: 31 Stimmen

Martin Wanner hält fest, dass die Einladungen zur GV rechtzeitig verschickt wurden.

Er erklärt die Generalversammlung als eröffnet und beschlussfähig.

Es haben sich vorgängig für die Generalversammlung entschuldigt:

Barbara Egger, Martin Dudler, Ilhan Balta, Stefan Blattner, Costa Andrea, Enis Erarslan, Massimo Farrace, Alessandro Massaro, Bojan Matic, Giuseppe Mazza, Michael Meier, José Palma Sanchez, Thomas Peter, Gianni Reggio, Rudolf Schmid, Sandro Schneider, Gianni Solazzo, Michele Varallo, Eddy Affolter, Markus Bopp, Marc Egger, Daniel Eicher, Roy Furrer, Roger Haller, Mario Killias, Ramon Lifart, Fabiano Marchica, Philipp Müller, Stefano Scanzoni, Christian Stofer, Patrick Winter, Ramon Würmli, Thomas Zöllig, Manuela Camenzind, Roland Heiniger, Marcel Achermann, Charly Amann, Adriano Davoli, Bianca Lerch, Marcel Hersche, Christoph Meier, Valentino Niggeler, Daniela Vettiger, Bruno Brundia, Massimo Carotenuto, Rainer Hägeli, Roger Hersche, Thomas Kessler, Peter Koch, Thomi Lauener, Beat Limacher, Toni Martella, Alain Panier, Christian Roth, Werner Rykart, Hassan Sarpana, Renato Staub, Javiel Vignola, Markus Wittke, Roger Zwahlen, Nedzad Ciber, Oscar D'Ercole, Francisco Ferrer, Guido Forrer, Peter Glaus, René Good, Michel Harasser, Reza Javadi, Reto Kägi, Reto Lanker, Fritz Maurer, Klaus Rogalla, Marco Rusca, Peter Suter, Urs Tobler, Christoph Wey, Ramona Weingardt, Stefan Böni, sowie die gesamte Senioren- und Veteranen 1-Mannschaft.

4. **Protokoll der letzten Generalversammlung**

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung ist im Wortlaut in der Einladung aufgeführt. Martin Wanner fragt die Anwesenden ob gewünscht wird, dass das Protokoll der letzten Generalversammlung trotzdem verlesen wird. Dies ist nicht der Fall. Das Protokoll der 68. Generalversammlung wird durch Handerheben genehmigt.

5. **Abnahme der Jahresberichte**

Die Jahresberichte des Präsidenten, des Spiko-Präsidenten, des Juniorenobmannes, des Seniorenobmannes, der Damenobfrau sowie der Schiedsrichterobfrau sind alle in der Einladung zur Generalversammlung abgedruckt und müssen nicht einzeln vorgelesen werden. Der Präsident fragt, ob jemand wünscht, dass ein oder mehrere Berichte vorgelesen werden. Dies ist nicht der Fall. Die Jahresberichte werden von der Generalversammlung alle mit Applaus und ohne jegliche Einwände genehmigt und verdankt.

Die vorgetragenen Jahresberichte sind alle diesem Protokoll beigelegt.

6. **Finanzen**

6.1. ***Genehmigung der Jahresrechnung 2006/2007***

Der Kassier, Benny Zeltner, legt die Jahresrechnung 2006/07 auf. Er weist auf die Abweichungen hin, welche das erste Mal als Brutto (also transparenter) und nicht als Netto ausgewiesen werden.

Der Gewinn der vergangenen Rechnungsperiode wird mit **Fr. 757.81** ausgewiesen. **Der Verlustvortrag beträgt somit noch Fr. 10'253.10** und wird auf die neue Rechnung übertragen. Die Jahresrechnung 2006/07 sowie die Erläuterungen zur Jahresrechnung sind diesem Protokoll beigelegt.

Detailliert erläutert B. Zeltner die wesentlichen Positionen der Jahresrechnung.

6.2. Genehmigung des Revisorenberichtes

Der Revisorenbericht wird von Manuela Müller verlesen. Der Bericht wird von der Generalversammlung durch Handerheben einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt. Die Generalversammlung erteilt somit dem Kassier und dem Vorstand die Entlastung. Der Revisorenbericht ist diesem Protokoll beigelegt.

6.3. Festsetzen der Mitgliederbeiträge 2007/08

Der Vorstand schlägt vor, dass die Mitgliederbeiträge beibehalten werden. Die Mitgliederbeiträge setzen sich wie folgt zusammen:

Aktive und Damen	Fr. 350.–
Senioren / Veteranen	Fr. 280.–
Junioren A-C	Fr. 290.–
Junioren D-F	Fr. 260.–
Passiven	Fr. 40.–

Karin Bräm macht den Vorschlag, dass die „Kleinsten“ mehr bezahlen sollten und die Eltern, falls sie mithelfen, entlastet würden. Die Eltern sollen/müssen mehr eingebunden werden. Alles andere ist unfair gegenüber den Aktiven, welche mehr bezahlen und mehr leisten.

Martin Wanner erklärt, dass der Vorstand an einem Modell arbeitet, bei welchem die Arbeitseinsätze von Vereinsmitgliedern finanziell relevant werden, indem sie direkt in den Mitgliederbeitrag eingerechnet werden oder in einer andern Form ihren Niederschlag finden.

Die aktuellen Mitgliederbeiträge werden von der Generalversammlung mit zehn Gegenstimmen bestätigt.

6.4. Genehmigung des Budgets 2007/08

Der Kassier erläutert das Budget 2007/08. Es schliesst mit einem Gewinn von Fr. 19'500.-. Das Budget 2007/08 beläuft sich auf total Fr. 248'500.-.

Das Budget ist dem Protokoll beigelegt. Die Generalversammlung genehmigt das Budget einstimmig.

7. Wahl des Vorstandes

7.1. Wahl des Juniorenobmanns

Der Präsident, Martin Wanner, kann bekannt geben, dass es dem Vorstand gelungen ist, einen Kandidaten für das Amt des Juniorenobmanns zu gewinnen. Es ist dies **Salvatore Scuderi** aus Watt. Salvatore Scuderi hat selber schon aktiv beim FCR gespielt und wirkte bereits als Assistent des Juniorenobmanns in der Organisation mit. Er wird in diesem Amt von seiner Frau Silvia unterstützt, welche auch als Stellvertreterin an Vorstandssitzungen teilnehmen kann.

Salvi und Silvia Scuderi stellen sich mit einer Power Point Präsentation kurz vor und erläutern ihre Vorstellungen und Ziele.

Der Präsident und der Gesamtvorstand schlagen der Versammlung Salvatore Scuderi zur Wahl zum neuen Juniorenobmann vor. Er wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Salvatore Scuderi nimmt die Wahl an.

7.2. Wahl der bisherigen Vorstandsmitgliedern

Zur Wiederwahl in den Vorstand haben sich bereiterklärt:

Martin Wanner	Präsident
Tanja Citherlet	Schiedsrichterobfrau
Benny Zeltner	Kassier
René Forrer	Spikopräsident
Heinz Suter	Vizepräsident
Pascal Morf	Seniorenobmann

Alle zur Wiederwahl stehenden Vorstandsmitglieder werden in globo in ihrem Amt einstimmig und mit Applaus bestätigt.

Die seit geraumer Zeit bereits im Vorstand aktive **Tina Dal Pont** (Aktuarin/Sekretariat) wird von Martin Wanner ebenfalls zur offiziellen Wahl in den Vorstand vorgeschlagen. Der Vorschlag wird von der Versammlung gutgeheissen und einstimmig und mit Applaus bestätigt.

7.3. Wahl von neuen Vorstandsmitgliedern

Als neue Damenobfrau hat sich **Sabrina Egli** zur Verfügung gestellt. Sie ersetzt Guido Wigger, welcher nach 3 Monaten Amtszeit seine Demission eingereicht hat. Sabrina Egli ist Mitglied der Damenmannschaft.

Sabrina Egli wird von der Generalversammlung einstimmig gewählt.

7.4. Neuwahl eines zweiten Revisors:

Manuela Müller muss nach zwei Amtsjahren als Revisorin ausscheiden. Michel Heiniger wird somit zum ersten Revisor ernannt.

Als neuer zweiter Revisor wird der Veteran **Günter Eberle** vom Vorstand vorgeschlagen. Die Generalversammlung wählt ihn ohne Gegenmehr zum zweiten Revisor.

Adressen:

Manuela Müller, Steineggerhof 2, 8855 Wangen SZ (ausgeschieden)

Michel Heiniger, Wehntalerstr. 66c, 8181 Höri (1. Revisor)

Günter Eberle, Mühlegasse 8, 5436 Würenlos (2. Revisor)

Herzlichen Dank an die Revisoren für die geleistete Arbeit.

8. Ehrungen

Martin Wanner übernimmt die Ehrung des scheidenden Juniorenobmanns Paul Rüedi.

Paul Rüedi begann seine Karriere beim FCR mit 21 Jahren als Juniorentrainer. Danach folgten zehn Jahre in der Spiko und nach einer Pause folgten sieben Jahre in der Juko. Ihm verdanken wir das Novum, dass jeder Trainer einer ersten Mannschaft im Besitz des B-Diploms ist.

Paul Rüedi bedankt sich für das Präsent und hält noch eine kleine Rede worin er dem FCR für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg wünscht.

Benny Zeltner übernimmt die Ehrungen von Mitgliedern für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit:

20 Jahre:

- Giuseppe Mazza
- Marcel Hersche

40 Jahre:

- Francisco Ferrer
- Bruno Lohbauer

Paul Rüedi übernimmt die Ehrung für verdiente Juniorentrainer:

Ruedi Bräm (Junior, Helfer, Spieler der 1. Mannschaft, Sommercamp, F-Trainer Assistent beim C1, viele Jahre Koordinator bei E und F). Er hat ausgezeichnete Arbeit geleistet und seine Turniere waren immer perfekt organisiert.

9. Varia

Michel Heiniger ergreift das Wort und wünscht folgende Antworten:

1. Datum Aufschaltung Homepage?
2. Datum neue Statuten?

Martin Wanner erklärt, dass es unser Ziel ist, die revidierten Statuten bis zur nächsten GV vorzulegen und die Homepage per 31.12.07 aufschalten zu können.

Martin Wanner fragt, ob noch jemand das Wort haben möchte. Dies ist nicht der Fall.

Folgende Anlässe sind geplant:

Termine:

<i>15.-19.10.07</i>	<i>Rägi Sport Camp</i>
<i>08.12.2007</i>	<i>Jassturnier FCR</i>
<i>12.01.2008</i>	<i>Papiersammlung</i>
<i>02.02.2008</i>	<i>Hallenturnier E+F Junioren</i>
<i>15.03.2008</i>	<i>Beginn Spielbetrieb Meisterschaft</i>
<i>08.05.2008</i>	<i>Sponsorenlauf</i>
<i>27.-29.06.08</i>	<i>Grümpeltturnier</i>
<i>04.09.2008</i>	<i>70. Generalversammlung FCR</i>

Martin Wanner dankt den Mitgliedern für die Teilnahme an der Generalversammlung schliesst sie um 21.25 Uhr mit ein paar guten Gedanken und Anregungen.



FUSSBALLCLUB REGENSDORF



Für das Protokoll:

Tina Dal Pont, Aktuarin

Regensdorf, im September 2007

Verteiler:

Vorstand:	R. Forrer, H. Suter, B. Zeltner, S. Egli, P. Rüedi S. Scuderi, T. Citherlet, P. Morf, M. Wanner
Ehrenpräsidenten:	W. Kägi, J. Kuczynski
Rägi-Club:	B. Hitz
Supporter:	P. Staub, R. Bräm
Amicus:	A. Keller

Liebe Fussballfreunde

Kaum gehört die Euro 08 Schweiz Österreich der Vergangenheit an, rollt auch bei uns bereits wieder der Ball und bald schon darf ich einen Grossteil der FC Regensdorf Mitglieder zur 70. Generalversammlung begrüssen.

Bei meinem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr dürfen wir uns auf verschiedene, sehr schöne und positive Vereinsprojekte und Aktivitäten zurück besinnen.

Aus sportlicher Sicht konnte unser Aushängeschild, die 1. Mannschaft, nach einer sehr schwierigen Saison, den Abstieg in die regionale 2. Liga leider nicht mehr verhindern. Dieser Abstieg schmerzt umso mehr, weil das Potential der Mannschaft durch die erschwerten Umstände nie ausgeschöpft werden konnte. Aber ich bin zuversichtlich; zusammen mit dem Trainerduo Knöpfli/Hartmann und gespickt mit 4 bis 5 Leistungsträgern möchten wir für die kommende Saison 08/09 die Chance packen, und das Potential unserer jungen, vorwiegend einheimischen Mannschaft weiter entwickeln. Ich bin optimistisch, denn wir werden die kommende Spielzeit mit einem motivierten, jungen Team in Angriff nehmen.

Obwohl René Forrer, unser sportlicher Leiter, rückblickend über den Spielbetrieb unserer Aktivmannschaften berichten wird, ist es mir ein Bedürfnis, die vergangene Saison kurz retrospektiv zu betrachten. Auch wenn uns nicht alle sportlichen Erfolge beschieden waren, haben wir trotzdem viele schöne Resultate erzielt. So ist es unserer 2. Mannschaft, mit dem Trainergespann Heiniger / Varallo, bis zwei Spielrunden vor Schluss gelungen, mit den Spitzenmannschaften mitzuhalten. Auch unsere Damenmannschaft, mit dem sehr umsichtigen Trainer Peter Zoro, darf auf eine äusserst erfolgreiche Saison zurückblicken. Es ist schön zu sehen, wie sich unser Damenteam im vergangenen Frühjahr weiter entwickelt hat. Bei der Seniorenabteilung und der 3. Mannschaft stehen neben sportlichen Ambitionen auch ein aktives Vereinsleben und das kollegiale Umfeld im Vordergrund. Ich möchte mich bei allen Spielern, die sich auch neben dem Fussballplatz aktiv für unser Vereinsleben einsetzen, ganz herzlich bedanken.

Im vergangenen Sommer ist es uns gelungen, Silvia und Salvatore Scuderi für die Führung unserer Juniorenabteilung zu gewinnen. Als ein sehr ehrgeiziges Duo haben sie die zum Teil alten Strukturen aufgebrochen und, vor allem administrativ, sehr wichtige Fundamente erarbeitet. Obschon der Weg teilweise sehr steinig war und im sportlichen Bereich sehr unpopuläre Entscheide getroffen werden mussten, wünsche ich mir, dass auch die Freude am Hobby zurückkehren möge. Ich möchte mich an dieser Stelle bei all unseren Trainern und Betreuern ganz herzlich für die grosse Freiwilligenarbeit bedanken. Es freut mich, dass wir als einer der grössten Vereine mit unserem Engagement einen beträchtlichen Beitrag zu einer intakten Jugendarbeit leisten können.

Benny Zeltner, ein Urgestein unseres Vereins, hat auf die diesjährige Generalversammlung seine Demission eingereicht. Es ist allen bekannt, mit welch unermüdlichem Einsatz Benny in diversen Chargen für das Wohl unseres Vereins im Einsatz stand. Während seiner langjährigen Vorstandszeit hat Benny alle Höhen und Tiefen des FC Regensdorf miterlebt. Benny war

bei vielen Vereinsanlässen Projektleiter und hat als Vertreter beim Zürcher Fussballverband und dem Vereinskartell Regensdorf die Interessen unseres Vereins sehr sorgfältig wahrgenommen. Im Namen des Vorstandes möchte ich mich bei Benny für die langjährige Treue und die grossartige Vereinsarbeit ganz herzlich bedanken. Speziell möchten wir Benny für die Zusage, uns weiterhin in verschiedenen Bereichen zu unterstützen, danken. Zusammen mit dem Rücktritt von Benny verabschiedet sich auch unser Beizenteam Lobauer / Bäggli, auch ihnen gebührt ein ganz spezieller Dank, haben sie doch nicht nur für das leibliche Wohl, sondern auch für einen schönen Beitrag in die Vereinskasse gesorgt.

Dank den vielen Einsätzen unserer Mitglieder an den Vereinsanlässen im letzten Jahr haben wir, wirtschaftlich gesehen, schöne, aber auch notwendige Resultate erzielt.

- Das Watterfest, an welchem wir die Hauptscheune bewirtschafteten und die enormen Personal-Ressourcen für uns eine grosse Herausforderung bedeuteten.
- Die erfolgreiche Papiersammlung, die seit Jahren von Christoph Meier organisiert wurde. Auch ihm möchte ich herzlich danken, er hat über viele Jahre einen „Topjob“ gemacht und wir hoffen, einen ebenbürtigen Nachfolger für ihn zu finden.
- Neben einem schönen Ertrag konnten wir mit dem Juniorenhallenturnier wiederum viel Lob für den FCR entgegen nehmen. Ich möchte mich bei Sigi und Fous ganz herzlich bedanken.
- Beim diesjährigen Sponsorenlauf gelang es Benny Zeltner und Julio Wanner wiederum einen schönen „Zustupf“ für unsere Vereinskasse zu erwirtschaften
- Im Juni durften wir Teil vom Riesen-Event „Der Ball ist rund“ sein und erlebten so die EM hautnah! Es freute mich riesig, während fast einem ganzen Monat immer Freiwillige von unserem Verein im Einsatz zu sehen. Auch dafür ein grosses Kompliment und Dankeschön!
- Der Vorstand traf sich wieder zu einem Work Shop und wir revidierten die Statuten, beschäftigten uns mit dem Budget-Prozess und widmeten den ganzen Nachmittag der Juniorenbewegung.

Zum Schluss möchte ich mich auch im Namen des Gesamtvorstandes und unserer Mitglieder bei unseren Sponsoren, insbesondere bei unserem Hauptsponsor der Fa. Baunova AG ganz herzlich für die grossartige Unterstützung bedanken. Ohne Ihre Unterstützung wäre unsere Existenz gefährdet und ein erfolgreiches Vereinsleben nicht möglich. Ganz, ganz herzlichen Dank!

Obwohl die Leitung des FC Regensdorf für mich eine riesige Herausforderung darstellt, habe ich die Lust keineswegs verloren, im Gegenteil, mit grosser Freude starte ich mit hoffentlich vielen motivierten Mitgliedern ins neue Vereinsjahr.

Für den FC Regensdorf
Der Präsident
Martin Wanner
Buchs, im Juli 2008

1. Mannschaft

Nach den Wirren des Trainerwechsels wurde die Saison 2007/08 in der 2. Liga interregional mit einer nahezu neuen Mannschaft gestartet. Der Sieg im ersten Spiel in Dornach stimmte positiv und liess auf eine gute Saison hoffen. Dass dem nicht so war, dürfte dem Leser bekannt sein. Nach nur zwei Jahren Zugehörigkeit in der interregionalen Klasse, musste der FC Regensdorf zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte den Weg in die regionale 2. Liga antreten. Der Grund für den Abstieg dürfte in erster Linie bei den vielen 'Bewegungen' innerhalb der Mannschaft liegen. Permanent mussten Spieler ersetzt und Kadermitglieder ausgetauscht werden. Die Mannschaft fand nie zu einer Einheit. Es war schwierig für das neue Trainerduo Knöpfli/Harmann aus den verschiedenen Charakteren eine kompakte Mannschaft zu formen. Hinzu kam, dass in Spielen, welche ausgeglichen gestaltet werden konnten, das nötige Glück fehlte. Meistens ging man als Verlierer vom Platz, obwohl man nicht die schwächere Mannschaft war.

Für die noch junge Saison erhielt die Mannschaft wiederum ein neues 'Gesicht'. Einige neue und auch bekannte (Stefan Müller) Gesichter bilden das Gerippe der ersten Mannschaft. Auffällig ist auch, dass auch mehrere Junioren aus dem eigenen Nachwuchs Unterschlupf im Kader fanden. Ziel wird es sein, dass man in der regionalen zweiten Liga im vorderen Drittel mitspielen kann.

2. Mannschaft (2a)

Seit Jahren versucht die zweite Mannschaft den Aufstieg in die 3. Liga zu schaffen. Das Ziel wurde auch in der abgelaufenen Saison nicht erreicht. Jedoch kam man dem Spitzenplatz schon "bedrohlich" nahe. Die beiden Trainer Michel Heiniger und Michele Varallo verstanden es einmal mehr, aus dem bunt zusammen gewürfelten "Haufen" eine Mannschaft, eine Einheit zu formen.

Das Ziel für die laufende Saison bleibt das gleiche: Aufstieg in die 3. Liga! Die Mannschaft welche weiterhin vom Duo Varallo/Heiniger betreut wird, setzt alles daran, um den für den Verein so wichtigen Schritt zu realisieren.

3. Mannschaft (2b)

Problemlos wie immer verlief für den Verein die Saison unserer "dritten Mannschaft". Für die Mannschaftenverantwortlichen war es aber nicht immer so problemlos, mussten doch Woche für Woche Spieler für die Meisterschaftsspiele gesucht werden. Vor allem die Senioren stellten sich mehrere Male als "Notnagel" zur Verfügung.

Auch in der kommenden Saison wird das knappe Kader das Hauptproblem sein. Bleibt zu hoffen, dass sich junge Spieler, welche ihre sportlichen Ambitionen nicht allzu hoch stecken, der 3. Mannschaft anschliessen werden. Ein positives Umfeld dürfte ihnen sicher sein.

A-Junioren

Im abgelaufenen Vereinsjahr waren die A-Junioren das grosse Sorgenkind des Vereins. Nach dem plötzlichen Rücktritt von Ivan Scioscia, konnte erst knapp vor Saisonbeginn, Mario Vasilj als Trainer verpflichtet werden. Trotz kompetenter Führung kam es unter den einzelnen Spielern zu grossen Problemen. Trainer Vasilj musste zu Beginn der Rückrunde aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Das Duo Scuderi/Di Tommaso übernahm die Geschicke der Mannschaft, trat aber anfangs Mai ebenfalls überraschend zurück. Aus disziplinarischen Gründen musste einige Spieler aus dem Verein ausgeschlossen werden. Es drohte der Rückzug der Mannschaft. Dank Frano Ivankovic, welcher sich als Teamverantwortlicher zur Verfügung stellte, konnte die Saison anständig beendet werden.

Ziel für die laufende Saison wird es sein, Ruhe in die Mannschaft zu bringen und mit Engagement eine gute Basis für die Aktivmannschaften zu schaffen.

Ich wünsche allen FCR-Mitgliedern ein erfolgreiches Vereinsjahr und hoffe auf eine erfolgreiche Saison.

Für die Spielkommission:

René Forrer

Spiko-Präsident

Regensburg, im Juli 2008



Wir blicken auf eine eher unruhige erste Saison als Juniorenverantwortliche zurück. Die B1 Junioren haben sich in der Herbstrunde in der Promotion sehr gut etabliert und haben den Aufstieg nur knapp verpasst. Auch die B2 Junioren konnten sich in der Promotion halten. Aufgrund kontinuierlicher Verminderung des Mannschaftsbestandes (Gründe: Aufstockung A-Junioren und 1. Mannschaft, disziplinarische Austritte) konnten wir keine B-Mannschaft für die Rückrunde melden.

Obwohl die sportlichen Zielsetzungen (in jeder Kategorie spielt 1 Mannschaft in der obersten Klasse) nicht ganz erreicht wurden, haben wir das Hauptziel der Juniorenabteilung (die Ausbildung auf verschiedenen Ebenen möglichst zahlreicher Talente auf höchsten Ansprüchen) erreicht. So konnten wir talentierte Spieler zu FC Baden, FC Schaffhausen, FC Winterthur und YF Juventus abgeben. Das zeigt uns auf, dass wir mit der Talentförderung auf dem richtigen Weg sind. Gleichzeitig verlieren wir gute, talentierte und engagierte Spieler. Den sozialen Zielen sowie der Ausbildung der Persönlichkeit unserer Junioren haben wir auch viel Aufmerksamkeit geschenkt.

Die Juniorenabteilung agiert zudem als interner Dienstleister für die erste Mannschaft. So konnten auch dieses Jahr A-Junioren in die erste Mannschaft integriert werden. Für die nächste Saison sind es sogar 7 Junioren, die im erweiterten Kader der ersten Mannschaft trainieren werden. Dies entspricht einer sehr positiven Entwicklung. Die exzellente unermüdliche Arbeit unserer ehrenamtlichen Trainerinnen, Trainer und Funktionären hat markant dazu beigetragen.

Das Highlight dieser Saison war der Aufstieg der C1-Junioren in die Meisterklasse. Auch die C2 Mannschaft erreichte eine gute Platzierung, was vielversprechend für die Rückrunde sein kann. Die C3-Junioren, teils mit einigen D-Junioren bestückt, konnten sich auch gut in ihrer Stärkestufe halten.

Die D1-Junioren-Mannschaft konnte sich gut entwickeln. Spieler bekamen die Möglichkeit in grössere Vereine zu wechseln und der jüngere Jahrgang konnte viel von den sehr guten Spielern lernen. Das D2 und D3 konnte sich im Mittelfeld platzieren.

Bei den E- und F-Junioren ist es immer wieder erfreulich, wie es allen Trainer/innen gelingt den Jungs die Freude und Begeisterung am Fussball zu vermitteln. Erfreut informieren wir, dass die F4-Junioren beim diesjährigen Sponsorenlauf den ersten Rang der erlaufenen Beiträge erreicht haben (CHF 2'363.70) gefolgt vom D2 (CHF 1'418.00) und dem C2 (CHF 1'379.50).

Selbstverständlich gilt in der Juniorenabteilung Spass, Spiel und Freude. Als übergeordnetes Ziel sehen wir die Sicherung der Zukunft des Vereins, damit wir der Jugend ein optimales Lernumfeld bieten können. Wir verfolgen das Konzept der ganzheitlichen Ausbildung. Hierzu zählen die fachlichen und sozialen Bereiche, die Persönlichkeitsentwicklung sowie die individuelle Förderung der hochtalentierten Spieler. Wir konnten diverse Strukturen einführen welche die Qualität und die übergeordneten Vereinsziele positiv beeinflusst haben und die Basis für die beste Juniorenabteilung in der Region schafften.

Inzwischen umfasst die Juniorenabteilung ca 240 sportbegeisterte Kinder und Jugendliche. Dies entspricht insgesamt 16 Mannschaften welche beim Fussballverband der Region Zürich angemeldet sind. Für die Betreuung der Kinder und Junioren können wir heute auf die engagierte Mitarbeit von rund 30 Personen zählen. Wenn man all die Trainingseinheiten und Mannschaftsspiele betrachtet, kann man sich rasch vorstellen, dass die Organisation den ganzen Spielbetrieb umfassend, anspruchsvoll und oft herausfordernd ist.

Rücktritte in der letzten Saison:

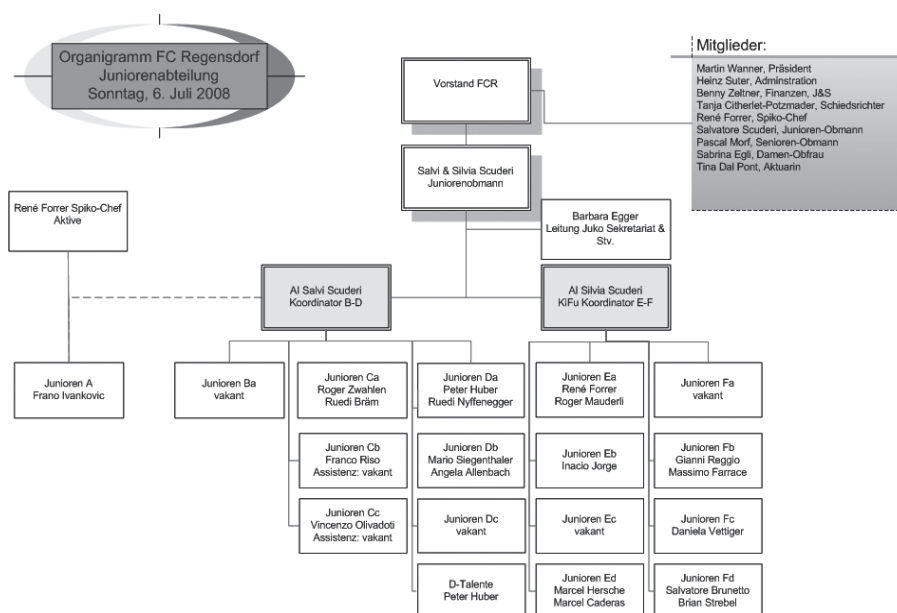
Mario Vasilj, Guido Forrer, Hansruedi Bäggli, Antonio Di Tommaso, Alfonso Lojodice, Enis Eraslan, Allesandro Gambone, Walter Nussbaumer, Roger Fischer, Manuel Martinez.

Wir bedanken uns bei diesen Trainern für Ihre Tätigkeit und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Neu in der Juniorenbeilung:

Frano Invankovic, Mario Siegenthaler, Angela Allenbach, Salvatore Brunetto, Brian Stebler

Wir heissen die neuen Trainerin/Trainer herzlich willkommen beim FCR und wünschen schöne und erfolgreiche Fussball-Stunden.



Ein herzliches Dankeschön auch an die Trainerin/Trainer und Betreuer die wiederum für die Juniorenabteilung zur Verfügung stehen:

Daniela Vettiger, Gianni Reggio, Massimo Farrace, Marcel Hersche, Marcel Caderas, René Forrer, Roger Mauderli, Franco Lapolla Inacio Jorge, Peter Huber, Ruedi Nyffenegger, Vincenzo Olivadoti, Franco Riso und Ornella, Roger Zwahlen, Ruedi und Karin Bräm und alle denjenigen die im Hintergrund immer wieder zur Verfügung stehen.

Vielen Dank auch an Barbara Egger als Leiterin Spielbetrieb Junioren für die zuverlässigen und sofortigen Erledigungen der Aufgaben in ihrem Bereich (Schiedsrichteraufgebot, Spielplan, Schnittstelle zum FVRZ und vieles mehr).

Die Juniorenabteilung bedankt sich auch bei der Sportanlage Wisacher die es immer wieder möglich macht unseren Wünschen gerecht zu werden.

Kurzer Ausblick für die neue Saison:

Nachdem der Junioren Eltern-Leitfaden eingeführt werden konnte, steht nun ein einheitliches Ausbildungskonzept auf der Agenda. Dies umfasst neben der sportlichen und fachlichen Ausbildung auch das Pädagogische sowie die aktive Einbindung der Junioren-Eltern in das Vereinsleben.

Für alle interessierten und engagierten Väter, Müttern und weiteren Angehörigen, welche Lust haben mit an der Zukunft der Juniorenabteilung und dem FCR mitzuwirken, können sich gerne bei uns melden.

Für die Juniorenabteilung: Salvatore & Silvia Scuderi
Watt, im Juli 2008





Senioren:

Die Senioren spielten unter dem Trainerduo Meier / Staub nach einer starken Vorrunde mit Blick nach oben, eine durchgezogene Rückrunde und beendeten die Saison mit 24 Punkten auf Platz 6. Mit 24 Punkten liegt die Mannschaft nur 5 Punkte hinter dem zweiten und darf mit dem Klassenerhalt sicher zufrieden sein.

Veteranen I:

Tino Niggeler hatte in der letzten Saison einmal mehr vor allem mit personellen Engpässen zu kämpfen. Es darf uns daher nicht verwundern, dass das Ziel, der Klassenerhalt, in der Promotion, nicht erreicht werden konnte. Die Mannschaft beendete die Saison mit nur 5 Punkten auf dem letzten Platz.

Nach Jahrelangem „Kampf“ um genug Spieler für die jeweiligen Meisterschaftsspiele wird Tino Niggeler das Amt des Trainers und Coach nicht mehr weiter führen. Vielen Dank Tino für das tolle Engagement in den letzten Jahren.

Veteranen II:

Die Vorrunde der Veteranen II verlief nicht ganz nach den Vorstellungen der Mannschaft, mit nur einem Punkt wurde sie auf dem letzten Rang der 7er-Gruppe beendet. Die Rückrunde verlief klar besser und es konnten weitere vier Punkte dazu gewonnen werden. Leider änderte dieser Punktgewinn nichts an der Rangierung. Da das Zusammensein und sich bewegen jederzeit im Vordergrund steht, konnte auch der letzte Platz nichts an der guten Kameradschaft ändern. Günter Eberle wird auf die nächste Saison sein Amt als Administrator und Betreuer ebenfalls abgeben. Auch Dir Günter ein herzliches Danke für die geleistete Arbeit.

Anlässe:

Mit grossem Aufwand wurde die Herausforderung „Watterfäscht“ am letzten August-Wochenende 2007 bewältigt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mannschaften und Beteiligten, für den grandiosen Einsatz bedanken. Danke.

Saison 08/09:

Aus bereits oben erwähnten Gründen des Spielermangels und ein paar weiteren Abgängen, hat sich der Vorstand zusammen mit den Verantwortlichen der Veteranen I dazu entschlossen, die Mannschaft für die Saison 08/09 zurück zu ziehen. Dieser Entscheid ist uns nicht leicht gefallen, da es vor allem die treuen und „willigen“ Spieler trifft. Durch das zurückziehen der Mannschaft erhoffen wir uns für die Senioren und Veteranen II Unterstützung durch die verbleibenden und treuen Mitglieder, welche sich fit genug fühlen, um weiter zu machen. Mit den Senioren konnte eine Trainingsgemeinschaft vereinbart werden. Wir hoffen, dass wir allenfalls bereits für die nächste Saison wieder eine Veteranen I Mannschaft beim Verband melden können.

Mit sportlichem Gruss

Der Obmann: Pascal Morf, Niederhasli, im Juli 2008



Blicken wir auf das vergangene Jahr zurück. Nach der schwierigen, vorangegangenen Saison ohne festen Trainer, haben wir nun in Peter Zoro seit einem Jahr einen sportlich engagierten und motivierten Trainer gefunden. Nach einer durchgezogenen Vorrunde, mit teilweise knappen Entscheidungen, haben wir es leider nicht unter die ersten fünf geschafft und rutschten somit in die 2. Stärkeklasse.

Ende Januar startete das Vorbereitungstraining für die Rückrunde, die anfangs April ihren Lauf nahm. Mit vielen guten Vorsätzen und Kampfgeist wollten wir auf jeden Fall vorne mit dabei sein. Trotz vielen personellen Absenzen, haben wir uns im Verlauf der Saison stetig gesteigert. Als sportlicher Höhepunkt konnten wir gar dem späteren Gruppensieger dessen erste Niederlage zufügen. Am Ende der Saison fanden wir uns auf dem erfolgreichen 2. Platz wieder.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der gesamten Damen-Mannschaft bei unserem Trainer Peter Zoro und allen weiteren Betreuern herzlich bedanken. Ohne sie hätten wir die Saison nicht in der oberen Tabellenhälfte abschliessen können.

Auch neben der Fussballsaison unternimmt die Damenmannschaft so einiges. So versammelte sich das Team Mitte Dezember für ein Skiweekend in Flums. Mit den vielen, lustigen Zwischenfällen wird es uns in bester Erinnerung bleiben. Zum Saisonabschluss organisierte unser Trainer ein Grillfest bei sich zuhause, bei dem wir die Saison Revue passieren liessen, und er uns über den neuen Assistenztrainer informierte. Mit ihm können die Trainings in Zukunft noch intensiver gestaltet werden.

Nachdem wir von Spar und Barrock neue Tenues bekamen, konnten wir endlich unsere alten Leibchen ausmustern. Frisch eingekleidet und voll motiviert sind wir wieder zurück auf dem Platz, um zu gewinnen, und hoffen, in der neuen Saison die 1. Stärkeklasse aufzusteigen.

Die Damen-Obfrau
Sabrina Egli
Adlikon, im Juli 2008



Personelles:

Wir hatten noch nie so viele Schiedsrichterinteressenten wie letzte Saison!

Nach intensiven und aufklärenden Gesprächen durfte ich für den Sommer 2007 zwei Neu-Schiedsrichter für den Grundkurs anmelden. Diese haben den Kurs gut bestanden. Valdrin Aliti und Sasa Mileusnic konnten kurz darauf hin bald ihre ersten Spiele leiten. Mit Valdrin sind wir übereingekommen, dass er ab Januar 2008 für seinen neuen Verein SC YF Juventus als Schiedsrichter agiert. Für den zweiten Kurs im März durfte ich dann sogar drei neue Kandidaten aus den eigenen Junioren melden. Zwei der drei konnten dann Anfangs Saison auch gleich ihr Können auf die Probe stellen und leiteten im März ihre ersten Junioren-Spiele. Dies sind Oktay Arslantas und Andreas Videcnik. Es freut mich riesig, so viele Neu-Schiedsrichter in unserem Rägi-Schiri-Team haben zu dürfen. Toi toi toi für eure Zukunft!

Somit liegen wir 2 Schiedsrichter über dem Koeffizient, was wir noch nie geschafft haben!

Den Schiedsrichtern des FC Regensburg danke ich für ihren unermüdlichen Einsatz und wünsche allen weiterhin viel Freude an ihrer Aufgabe.

Nach nun acht Jahren als Schiedsrichter-Obfrau werde ich auf die neue Saison zurücktreten. Ich freue mich auf etwas Neues, bin aber auch etwas wehmütig. Es war eine sehr lehrreiche Zeit. Manchmal haben wir im Vorstand gestritten, gekämpft, uns aber auch die Hände gereicht und gelacht. Es war eine tolle Zeit, ob mit Guido Müller oder mit Martin Wanner als Präsident, wie auch mit den übrigen Vorstandsmitgliedern. Ich wurde jederzeit unterstützt und konnte auf die Hilfe der Vorstandsmitglieder zählen. Herzlichen Dank meinen Vorstandskollegen für eure tatkräftige Unterstützung.

Ich freue mich riesig, dass sich Ramòn Lifart aus Dielsdorf für das Amt des Schiedsrichter-Obmanns bereiterklärt hat. Er ist bereits seit 2004 Schiedsrichter für den FC Regensburg und Spieler in der 3. Mannschaft. Ich wünsche ihm alles Gute und viel Freude bei der neuen Tätigkeit.

Zu guter Letzt...

Es wäre schön, wenn sich etwas mehr Vereinsmitglieder für den FC Regensburg einsetzen würden. Die vielen kleinen wie grossen Dinge könnten auf mehrere Personen abgewälzt werden, was allen etwas mehr Luft gäbe, neue Ideen und Vorstellungen anzupacken und umzusetzen.

In diesem Sinne verabschiede ich mich und wünsche allen einen guten Start in die neue Saison.

Die Schiedsrichter-Obfrau
Tanja Citherlet-Potzmader
Watt, 28. Juli 2008



Benny Zeltner

Seit 30 Jahren ist Benny Zeltner ein treues Mitglied des FC Regensburg. Auf die diesjährige GV hat er nun seine Demission als Kassier eingereicht. Menschen wie Benny sind rar, doch nur sie ermöglichen mit Ausdauer und Zuverlässigkeit einem Verein erfolgreiches Bestehen. Meine Dankbarkeit und Wertschätzung waren für mich Gründe, Benny zum Interview zu bitten:

Benny, welche Erlebnisse sind Dir in deiner Aktivzeit und als Vorstandsmitglied beim FCR speziell in Erinnerung geblieben?

Ich begann vor 30 Jahren als Juniorentrainer. Besonders wertvoll und wichtig empfand ich es, dass ich die Jugendlichen mit 7 Jahren übernehmen und bis ins 18. Lebensjahr begleiten durfte. Highlights wie Turniere im Ausland und sportliche Erfolge – nicht selten schafften es B-Junioren direkt in die erste Mannschaft – haben mir besondere Genugtuung bereitet. Auch die Arbeit mit den Eltern zusammen machte mir grosse Freude. Bis heute, wenn ich ehemalige Fussballschüler treffe, freue ich mich riesig über deren Erinnerungen: „Benny, du warst zwar hart, aber ein Super-Trainer!“

Dann amtierte ich während drei Jahren als Damentrainer. Das war anfangs schwierig, denn die Damen wollten hauptsächlich Fun, und ich schockierte sie mit meinen klar strukturierten, strengen Trainings. Bald aber genossen sie die Erfolge und waren auch bereit einen grösseren Trainingsaufwand in Kauf zu nehmen.

Eines der grössten und nachhaltigsten Projekte ist aber sicherlich der Sponsorenlauf, welchen ich vor 18 Jahren zusammen mit Giulio Wanner organisierte. Sponsorenläufe galten damals als Novum und im Ganzen waren es deren zwölf, die ich mit organisiert habe. Das ergab über all die Jahre einen stolzen Betrag von über 200'000 Fr., den wir auf diese Weise in die Vereinskasse gebracht haben.

Nach acht Jahren beim FCR übernahm ich im Vorstand das Ressort Finanzen. Anfangs wurde das sehr aufwändig für mich, ich musste die Belege aus Bananenschachteln fischen und aussortieren, um rückwirkend die Buchhaltung in Ordnung zu bringen.

Während 15 Jahren habe ich zudem als Pöstler für den FCR gewirkt, d.h. Postfach leeren und Post an die Verantwortlichen verteilen, das allein ergab zwei Stunden Arbeit pro Woche.

Zudem war ich zehn Jahre J+S Coach, sieben Jahre „Beizer“ und war mehrere Jahre für die Finanzen im OK- Grümpelturnier zuständig.

Du siehst, in dieser langen Zeit gab es viele Highlights und wichtige Erlebnisse. In alten Zeiten hatten wir einen hervorragenden Zusammenhalt, wir waren zum Teil enge Freunde, so dass wir sogar während mehreren Jahren zusammen Sylvester feierten.

Gibt es etwas im Verein, wo du dir wünschst, die Zeit wäre stehen geblieben?

Ja, das Verhalten der Junioren und auch das der Trainer hat sich zum Negativen verändert. Den Junioren fehlt es heute oft an Anstand. Die Trainer können sich schlechter durchsetzen. Vielleicht weil die Höflichkeitsform nicht mehr existiert. Mein Prinzip war es immer, erst den A-Junioren das Du anzubieten. Heute machen die Trainer das von Anfang an und verlieren so Autorität. Das finde ich sehr schade. Leider will heutzutage auch jedermann Geld verdienen und nur noch Wenige sind bereit, Freiwilligenarbeit zu leisten, das stört mich. Ich bin überzeugt, dass es für die Persönlichkeitsbildung von uns Menschen wichtig ist, sich in einem Verein zu engagieren. Es ist genau die Art von Freizeitbeschäftigung, die einem im Leben Halt und Befriedigung gibt.

Du hast viele Vorstandsmitglieder kommen und bald wieder gehen gesehen. Wo liegt der Unterschied zu dir?

Meine Motivation, ganz klar: Sport ist meine Passion, ganz elementar wichtig für mich. Viele haben den Aufwand unterschätzt, sie haben nach kurzer Zeit gemerkt, wie viel Arbeit zu bewältigen war – und aufgegeben. Ich bin kein Typ, der aufgibt. Für mich gibt es keine Halbheiten, nur ganz oder gar nicht. So wie ich im Beruf arbeite, halte ich es auch bei meinen Hobbies. Fussball war ja bei Weitem nicht das Einzige, was ich getan habe. Ich fand die Jugendarbeit immer hoch spannend. Die Kids bis in die Lehrzeit zu begleiten und Kontakte zu pflegen, all dies verschaffte mir grosse Befriedigung.

Was würdest du im Verein aus deiner heutigen Sicht verändern?

Ich würde mehr Anlässe organisieren um die finanzielle Sicherheit zu gewährleisten. Angemessen wären zwei bis drei Anlässe pro Jahr, die fünfstelligen Gewinnzahlen für den Verein einbringen. Identifikation über Einsatz für den FCR, Mitgestalten, Mitarbeiten, das schweisst zusammen und erzeugt Freude.

Was wünschst Du dem FC Regensburg für die Zukunft ?

Erstens wünsche ich dem Verein ein gesundes finanzielles Fundament, zweitens sportliche Erfolge auf allen Ebenen und drittens, ganz wichtig, muss das Zusammengehörigkeitsgefühl wieder gesteigert werden.

Benny, ich danke dir für das Interview, freue mich, dass du uns weiterhin mit deiner wertvollen Erfahrung erhalten bleibst und wünsche dir persönlich nur das Beste.

Martin Wanner





«Qualität für den Kunden»

Baunova AG

Baunehmehnung

Hochbau Industriebau Wohnungsbau

Reiherstrasse 2 · 8108 Dällikon · Telefon 044 847 50 40 · Fax 044 847 50 49
info@baunova.ch · www.baunova.ch

Vorrunde 2008/2009 (1. Mannschaft)		Resultat
Samstag 23.08.08	18.30 Uhr Uster	Regensdorf
Donnerstag 28.08.08	19.30 Uhr Regensdorf	Unterstrass
Samstag 30.08.08	18.00 Uhr Phönix Seen	Regensdorf
Samstag 06.09.08	17.00 Uhr Regensdorf	Schwamendingen
Sonntag 14.09.08	10.00 Uhr Zürich-Affoltern	Regensdorf
Donnerstag 25.09.08	19.30 Uhr Regensdorf	Oberwinterthur
Samstag 27.09.08	17.00 Uhr Seuzach	Regensdorf
Samstag 04.10.08	17.00 Uhr Regensdorf	Russikon
Samstag 11.10.08	18.30 Uhr Bassersdorf	Regensdorf
Sonntag 19.10.08	16.00 Uhr Gossau	Regensdorf
Samstag 25.10.08	17.00 Uhr Regensdorf	Niederweningen
Sonntag 02.11.08	15.00 Uhr Wetzikon	Regensdorf
Samstag 08.11.08	17.00 Uhr Regensdorf	Wesendangen

Rückrunde 2008/2009 (1. Mannschaft)		Resultat
Samstag 28.03.09	17.00 Uhr Regensdorf	Uster
Sonntag 05.04.09	10.15 Uhr Unterstrass	Regensdorf
Donnerstag 09.04.09	19.30 Uhr Regensdorf	Phönix Seen
Sonntag 19.04.09	15.00 Uhr Schwamendingen	Regensdorf
Samstag 25.04.09	17.00 Uhr Regensdorf	Zürich-Affoltern
Samstag 02.05.09	17.00 Uhr Oberwinterthur	Regensdorf
Samstag 09.05.09	17.00 Uhr Regensdorf	Seuzach
Samstag 16.05.09	17.00 Uhr Russikon	Regensdorf
Samstag 23.05.09	17.00 Uhr Regensdorf	Bassersdorf
Samstag 30.05.09	17.00 Uhr Regensdorf	Gossau
Samstag 06.06.09	19.00 Uhr Niederweningen	Regensdorf
Samstag 13.06.09	17.00 Uhr Regensdorf	Wetzikon
Samstag 20.06.09	18.00 Uhr Wesendangen	Regensdorf





übernimmt
die Regie
für Ihre
Werbe-
aufträge

grisch
design

www.grisch-design.ch

Mit uns sind Sie
immer am Ball

Horisberger
TOTAL PRINT MANAGEMENT



FC
Regensburg

Spielplan 1. Mannschaft

Saison 2008/2009



www.horisberger.ch

